



PRESSEINFORMATION

FRIWO bleibt im ersten Quartal 2011 auf Wachstumskurs

- **Hersteller von Stromversorgungen im ersten Quartal mit Umsatzwachstum von 22 Prozent und positivem Ergebnis**
- **Vorstand bestätigt Jahresziele 2011**

Ostbevern, 11. Mai 2011 - Die FRIWO AG, Hersteller hochwertiger Netz- und Ladegeräte der Marke FRIWO, hat nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2010 einen schwungvollen Start ins laufende Jahr verzeichnet. Der Konzern erzielte in den ersten drei Monaten 2011 einen Umsatz von 24,8 Mio. Euro, 22,2 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (20,3 Mio. Euro). Wie schon im Jahr 2010 war das Wachstum breit angelegt und erstreckte sich nahezu über das gesamte Kundenportfolio und über alle Produktsegmente. Der Auftragseingang blieb in den ersten drei Monaten auf hohem Niveau.

Trotz weiterhin anfallender Mehraufwendungen, die durch Engpässe auf den internationalen Beschaffungsmärkten für elektronische Bauteile bedingt waren, erreichte der Konzern ein positives operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,3 Mio. Euro (erstes Quartal 2010: -0,1 Mio. Euro). Das Nachsteuerergebnis für das erste Quartal lag bei 0,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -0,2 Mio. Euro).

Ausblick auf Gesamtjahr 2011

Der Geschäftsverlauf des ersten Quartals ist eine gute Grundlage, um die Ziele für das Gesamtjahr 2011 zu erreichen. Auf Basis des guten Auftragsbestands und der grundsätzlich positiven konjunkturellen Rahmenbedingungen geht der Vorstand für das laufende Jahr unverändert von einem Umsatzwachstum im Konzern aus.

Neue konjunkturelle Risiken, zum Beispiel die Erdbebenkatastrophe in Japan, und auch die weitere Entwicklung auf den Beschaffungsmärkten für elektronische Bauteile bleiben für FRIWO Unsicherheitsfaktoren. Sollte sich die Kostenstruktur des Konzerns aber nicht wesentlich verändern, wird zusammen mit dem Umsatzzuwachs im Jahr 2011 auch eine spürbare Verbesserung der Ertragslage erwartet.

Weitere Informationen:

FRIWO AG ■ Britta Wolff ■ PR/Investor Relations
Tel.: +49 (0) 2532 / 81-118

FRIWO AG

Die FRIWO AG mit Sitz in Ostbevern/Westfalen ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller und Anbieter qualitativ hochwertiger Netz- und Ladegeräte für verschiedene Märkte und Branchen. Die Firmengruppe deckt mit ihren Erzeugnissen ein breites Spektrum von Anwendungen für die Bereiche Haushaltsgeräte, mobile Werkzeuge, IT und Kommunikation, Industrieautomatisierung und Maschinenbau sowie Mess-, Wäge-, Gebäude-, Licht- und Medizintechnik ab. Außerdem bietet FRIWO seinen Kunden ausgereifte Fertigungsdienstleistungen (EMS), von der Gerätemontage bis zur Produktion kompletter Baugruppen. Der Umsatz belief sich 2010 auf 97,5 Mio. Euro. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industrieholding GmbH & Co. KG, München.



FRIWO auf einen Blick

(Konzernwährung ist der Euro)

in Mio. Euro	1-3/2011	1-3/2010
Umsatz	24,8	20,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,3	-0,1
EBIT-Umsatzrendite in %	1,1	-0,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (PBT)	0,1	-0,2
Ergebnis nach Steuern	0,1	-0,2
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,01	-0,02
Investitionen	0,9	0,4
	31.03.2011	31.12.2010
Bilanz		
Bilanzsumme	36,6	36,9
Eigenkapital	10,9	10,7
Eigenkapitalquote in %	29,8	29,1
Mitarbeiter (Stichtag)	320	333